

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 38

**Artikel:** Das Preisausschreiben  
**Autor:** Maiwald, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-615249>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das Preisaußschreiben

VON PETER MAIWALD

Die in Berlin erscheinende *Tageszeitung* (taz) hat unter ihren Lesern für den besten Vorschlag, wie der 3. Oktober, der neue Tag der deutschen Einheit, am besten zu feiern sei, einen Preis ausgeschrieben. Wie uns unser Gewährsmann Bodo S. (früher bei *twen*, dann *Spontan*, jetzt *taz*) mitteilt, sind bei der Redaktion bislang folgende Vorschläge eingetroffen:

Die Aktion «Deutsche an einen Tisch» soll den Einheitsgedanken versinnbildlichen. Gedacht ist an eine Menschenkette der Bevölkerung aller deutschen Länder um einen Tisch mit gemeinsamem Mittag- und Abendessen. Dazwischen Unterhaltung und Schunkeln zu Volksmusik. Der Tisch

wird noch gesucht. (Veranstalter: Die Gruppe «Surrealismus in der Politik»)

Die Kampagne «Macht das Tor auf» soll das Zusammengehörigkeitsgefühl im neuen Deutschland fördern und weitertreiben. Zu diesem Zweck soll alles noch Trennende in diesem Land (Zäune, Mauern, Gartentore, Absperrungen aller Art) endgültig beseitigt werden. (Veranstalter: Die Gruppe «Bakunin»)

Die Bewegung «Wir sind wieder wer» will an diesem Tag im ganzen Land Rate-, Gewinnspiel- und Quizveranstaltungen durchführen, für die hohe Preise vorgesehen und bereitgestellt sind. Die Veranstaltungen sollen dem Identifikationsvermögen von Land und Leuten dienen. (Veranstalter: Die Gruppe «Handel, Banken und Mehr»)

Die Bürgerinitiative «Kleinmachnow bleibt rot» fordert die ständige Einrichtung einer Rest-DDR zu Museums-, Schul- und Studienzwecken. Die Bürgerinitiative versteht ihre Forderung gleichzeitig als Appell für mehr Toleranz gegenüber Minderheiten im neuen Deutschland. (Veranstalter: Die Gruppen PDS/DKP/Linke Liste etc.)

Die Aktion «Was zusammengehört, muss zusammenwachsen» schlägt zur Erhöhung der Lebensfreude aller Deutschen die endliche Zusammenlegung aller deutschen Feiertage, von Weihnachten bis zum 17. Juni, von Ostern bis zum 1. Mai, von Pfingsten bis Silvester einheitlich auf den 3. Oktober vor. Wie uns unser Gewährsmann Bodo S. mitteilt, hat dieser Vorschlag die grösste Aussicht auf einen Preis.

